

Facelift für Erfolgsmodell:

Hyundai i30 bietet Design und Qualität in neuer Dimension

- **Drei Ausstattungslinien und 5 Sterne beim Euro NCAP Crashtest**
- **Schaltpunktanzeige und Start-Stopp-Automatik ISG senken Verbrauch**
- **Preise ab 15.490 Euro, fünf Jahre Garantie und Wartungskostenübernahme inklusive**

Neckarsulm. Der i30 ist das erste Hyundai-Modell mit komplett europäischem Stammbaum: Im September 2007 startete der Kompaktwagen in Deutschland als erste Baureihe der koreanischen Marke, die speziell für die Bedürfnisse der Autofahrer in Europa entwickelt wurde. So entstand die Linienführung im Designzentrum des Unternehmens im hessischen Rüsselsheim. Fahrwerk und Motoren wurden unter Federführung des europäischen Technikzentrums von Hyundai auf die hiesigen Anforderungen abgestimmt. Gebaut wird der i30 im tschechischen Nosovice. Dies ist sicherlich ein Teil des Erfolgsgeheimnisses, warum sich allein in Deutschland bis heute rund 70.000 Kunden für einen i30 entschieden haben. Seit Juni 2010 steht das modifizierte Modell im Handel. Eine neue Front- und Heckschürze sowie seitliche Schwellerleisten sorgen für ein sportliches Erscheinungsbild. Die beiden Benziner mit 1,4- und 1,6-Liter Hubraum erfüllen nun die Euro 5-Abgasnorm. Im Verbund mit der Start-Stopp-Automatik ISG zählen die blue-Varianten des i30 zu den sparsamsten Kompaktmodellen.

Formensprache: Dynamisch und selbstbewusst

Nach wie vor prägt das dynamische Erscheinungsbild den i30. Kraftvolle, muskulöse Formen und markant verlaufenden Linien verschaffen dem Kompaktmodell einen selbstbewussten Auftritt. Mit dem kompakten Aufbau, der hoch angesetzten Gürtellinie und weit außen stehenden Rädern bietet der i30 exakt die Proportionen, die für europäisches Design kennzeichnend sind. Mit einer Länge von 4,28 Metern (vorher: 4,25 m), einer Breite von 1,78 Metern und einer Höhe von 1,48 Metern ist er im Herzen des C-Segments positioniert. Die Design-Änderungen fallen dezent, aber wirkungsvoll aus: Auf den ersten Blick erkennt man die Neu-

auflage an der geschärften Front mit vergrößertem Lufteinlass und pfeilförmig zulaufender Chromblende, die das Hyundai-Logo umschließt. Die auffällig gestalteten Einfassungen für die Nebellampen greifen den sportlichen Stil des Kompakt-SUVs ix35 auf. Eine neue Heckschürze, Seitenschweller und Außenspiegel mit integrierten Blinkleuchten (ab Comfort) weisen außerdem auf das Facelift-Modell hin.

Dank eines mit 2,65 Metern üppig dimensionierten Radstandes finden bis zu fünf Insassen großzügige Platzverhältnisse im i30 vor. Clever gestaltet ist der Innenraum: Funktionalität und angenehmes Ambiente lassen die Qualität im i30 auf Anhieb spürbar werden. Hochwertige, griffsympathische Materialien, ergonomische Sitze mit langer Beinauflage und ausgeprägter Seitenführung sowie ein formschönes Armaturenbrett und Lenkrad prägen das Interieur.

Sicherheitsausstattung: Keine Frage des Geldbeutels

Zu den typischen Eigenschaften des i30, der im Euro NCAP Crashtest die Höchstwertung von 5 Sternen erzielte, gehört eine üppige Sicherheitsausstattung. Frontairbags für Fahrer und Beifahrer, Seiten- und Vorhangairbags zählen ebenso dazu wie aktive Kopfstützen auf den Vordersitzen. Hinzu kommen unter anderem ein elektronisch gesteuertes Antiblockiersystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBV) sowie das elektronische Stabilitätsprogramm ESP inklusive Bremsassistent und Traktionskontrolle.

Keinesfalls bescheiden zeigt sich der i30 zudem bei der serienmäßigen Komfortausstattung, die in drei Ausstattungslinien zusammengefasst wurde. Die Rolle des funktionalen Einstiegsmodells übernimmt der Classic: Er verfügt ab Werk unter anderem bereits über Zentralverriegelung, Nebelscheinwerfer, getönte Scheiben, Bordcomputer, höhenverstellbaren Fahrersitz und elektrische Fensterheber vorne. Eine Klimaanlage, die auch die Kühlung des Handschuhfachs übernimmt, sowie eine Audioanlage mit CD-Spieler einschließlich MP3-Funktion und Anschlüssen für USB und iPod runden die Serienausstattung ab. Die Ausstattungslinie Comfort bietet zusätzlich eine schlüsselintegrierte Funkfernbedienung für die Zentralverriegelung inklusive Coming Home-Funktion, elektrisch verstell- und beheizbare sowie in

Wagenfarbe lackierte Außenspiegel mit integrierten Blinkleuchten und in Wagenfarbe lackierte Türgriffe. Zusätzlich sind noch Klimaautomatik, sechs Lautsprecher inklusive zwei Hochtönern, Fahrersitz mit einstellbarer Lendenwirbelstütze, zwei Kartenleselampen vorne, beleuchtete Make-up-Spiegel in den Sonnenblenden sowie Lenkradfernbedienung für das Radio an Bord.

Sportlich orientierte Fahrer spricht die Ausstattungslinie Style an. Sie bietet das Reifendruck-Kontrollsystem TPMS, Licht- und Regensensor, eine Geschwindigkeitsregelanlage und Scheibenwischer-Enteiser. Das Lenkrad und der Schaltknauf sind mit Leder bezogen und die Sitze - vorne mit Sitzheizung - mit einem attraktiven Stoff-/Leder-Bezug. Äußeres Erkennungsmerkmal der Style-Version sind Leichtmetallfelgen mit Reifen der Dimension 205/55 R 16.

Effiziente Motoren: Schaltpunktanzeige und Start-Stopp-Automatik ISG senken Verbrauch

Im breit gefächerten Modellangebot stehen jeweils zwei Benziner- und Dieseltriebwerke zur Auswahl, die sich allesamt durch Agilität, Sparsamkeit und niedrige Kohlendioxid-Emissionen auszeichnen. Neu beim Facelift ist die serienmäßige Schaltpunktanzeige, die eine besonders sparsame Fahrweise unterstützt. Einstiegstriebwerk ist ein Vierzylinder-Benzinmotor mit 1,4 Litern Hubraum und einer Leistung von 80 kW (109 PS). Das aus Leichtmetall gefertigte Aggregat mit vier Ventilen pro Zylinder erfüllt die Euro 5-Abgasnorm und wird in Verbindung mit einem Fünfgang-Schaltgetriebe angeboten. Der Motor verbindet überzeugend Leistungsbe-reitschaft mit effizienter Kraftstoffnutzung. Das unterstreichen Fahr- und Verbrauchswerte: Der i30 1.4 beschleunigt in 12,6 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 187 km/h. Im Gesamtverbrauch konsumiert der Motor lediglich 6,1 Liter Super. Auch die Emissionswerte fallen niedrig aus: 142 Gramm Kohlendioxid entweichen pro zurückgelegtem Kilometer aus dem Auspuffstrang.

Gering fällt der CO₂-Ausstoß auch beim i30 1.6 aus: Das 1.591-ccm-Aggregat mit 93 kW (126 PS) Leistung erfüllt ebenfalls die Euro 5-Abgasnorm und emittiert 152 Gramm Kohlendioxid pro Kilometer. Der Gesamtverbrauch beträgt durchschnittlich 6,5 Liter. Den Sprint aus dem

Stand auf 100 km/h absolviert der i30 1.6 in 11,1 Sekunden, die Spitze beträgt 192 km/h. Optional zum serienmäßigen Sechsgang-Schaltgetriebe gibt es für den i30 1.6 eine Vierstufen-Automatik.

Seit Juli 2009 bietet Hyundai die Start-Stopp-Automatik ISG (Idle Stop & Go) an. ISG ist ein wichtiger Baustein in der „Blue Drive“ genannten Umweltstrategie von Hyundai und ist für die i30 Modelle blue 1.4, blue 1.6 und blue 1.6 CRDi (66 und 85 kW) mit Schaltgetriebe erhältlich. Es spielt seine Stärken vor allem im Stadtverkehr aus: Sobald das Fahrzeug stoppt, schaltet ISG den Motor aus. Tritt der Fahrer im Stillstand dann wieder das Kupplungspedal, springt der Motor sofort wieder an. Dieser Vorgang geschieht ohne Verzögerung. Das System spart bis zu 0,9 Liter Kraftstoff ein und reduziert den CO₂-Ausstoß um bis zu 13 g/km. Mit Werten von 135 g/km für den 1,4-Liter- sowie 139 g/km für den 1,6-Liter-Benziner gehört der i30 blue zu den sparsamsten Modellen seiner Klasse.

Meisterstück: Selbstzünder aus Europa hat viel Kraft und wenig Durst

Das umfangreiche Motorenprogramm für den i30 vervollständigen zwei moderne Diesel-Direkteinspritzer mit Common-Rail-Technologie und serienmäßigem Partikelfilter. Der im europäischen Entwicklungszentrum von Hyundai entwickelte 1.6 CRDi wird in zwei Stufen mit 66 kW (90 PS) und 85 kW (116 PS) Leistung angeboten und ist optional mit Start-Stopp-Automatik erhältlich. Beide Varianten sind an ein manuelles Sechsgang-Getriebe gekoppelt und begnügen sich im Gesamtverbrauch zwischen 4,3 (blue 1.6 CRDi mit 66 kW) und 4,5 (1.6 CRDi mit 85 kW) Liter Diesel, was einem CO₂-Ausstoß von 113 bis 119 g/km entspricht. Trotz Sparqualitäten geht es mit dem i30 1.6 CRDi flott voran: Bis zu 188 km/h (66 kW: 172 km/h) schnell ist der Selbstzünder unterwegs und beweist mit dem Sprint von null auf Tempo 100 innerhalb von 11,6 Sekunden (66 kW: 14,9 Sekunden), dass er zu den elastischsten Aggregaten seiner Zunft gehört. Das maximale Drehmoment steht in der 85 kW-Version zwischen 1.900 und 2.750 min⁻¹ zur Verfügung und beträgt 255 Newtonmeter. Bei der 66 kW-Variante sind es 235 Newtonmeter.

Sicher ist sicher: Fünf Jahre Garantie und Wartungskostenübernahme

5

Die unverbindliche Preisempfehlung für den gelifteten i30 beginnt unverändert bei 15.490 Euro für den 1.4 Classic. Ein umfangreiches Paket schützt zudem vor unliebsamen Überraschungen: So gewährt Hyundai auf den i30 fünf Jahre Fahrzeuggarantie inklusive der Lackierung. Da zum sorgenfreien Autofahren auch niedrige Wartungskosten gehören, garantieren alle teilnehmenden Hyundai-Händler fünf kostenlose Wartungen in den ersten fünf Jahren. Für i30-Fahrer ergibt sich dadurch ein Preisvorteil von rund 1.500 Euro.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen: Thomas Rauh

Tel.: (07132) 487-252; Fax: (07132) 487-269; E-Mail: thomas.rauh@hyundai.de

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressbereich unter www.hyundai-presselounge.de